

CoV Jahresrüstzeit im Norden

„Dienen Staaten unserem Gott?“

Hessenkopf bei Goslar vom 22. - 24. Juni 2018



In dieser Rüstzeit soll es um die berühmten ersten sieben Verse im 13. Kapitel des Briefes des Apostels Paulus an die Römer gehen. *„Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat.*

Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet.“ So übersetzt die gerade erst neu editierte Lutherbibel den ersten Vers. Wenn das nicht unkritisch, obrigkeitshörig, apolitisch, herrschaftsstabilisierend und loyalitätsheischend gemeint ist, was dann? Sehen wir nicht Nietzsches Sklavenmoral vor uns und den Untertan von Heinrich Mann? Kaum tritt irgendjemand mit überlegenem Herrschaftsanspruch vor sie hin, fügen sich alle frommen Christen demütig und dienstbeflissen?

Es kann sein, dass wir uns von diesem Paulus und all denen trennen müssen, die ihm in der Frage der Herrschaftslegitimation gefolgt sind. Diesen Schritt sollte man sich gut überlegen. Anhand neuerer Auslegungen der berühmten Römerbriefstelle versuchen wir deshalb Orientierungen zu gewinnen für die nie versiegenden kontroversen Debatten um das politische Engagement von Christen und Kirchen sowie um den Einfluss des Christentums auf die politische Ideengeschichte. Welche Rolle spielen beispielsweise die Zwei-Reiche-Lehren von Augustin über Thomas von Aquin und Martin Luther bis zu Karl Barth? Und inwieweit gründet diese wiederum in Paulus und im Neuen Testament?

Warum Römer 13? Geht man zurück auf die Anfänge der urchristlichen Evangeliumsverkündigung, so ist Paulus' Brief an die Römer der erste Versuch einer lehrhaft, das

heißt argumentativen und diskursiven Entfaltung der neuen Lehre. Und dort und nur dort widmet sich ein biblischer Text mit mehr als einer kurzen Mahnung oder einer metaphorischen Erzählung, also im Ansatz systematisch abstrahierend dem Thema Politik und das in nur sieben knappen Versen.



Die Tagungsstätte „Haus Hessenkopf“ liegt landschaftlich sehr schön gelegen etwas außerhalb von Goslar (Hessenkopf 5, 38644 Goslar; <http://www.hessenkopf-goslar.de>) und hat großzügige Tagungsräume und eine Kapelle für den Gottesdienst.

Im Haus sind wir auf ca. 60 Personen inkl. Kindern vorbereitet; wenn

wir mehr Anmeldungen haben werden wir aber Lösungen finden.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem Wochenende unter der Leitung des Militärdokans Dr. v. Schubert (Führungsakademie der Bundeswehr, HAMBURG). Gemeinsam wollen wir uns auf Gottes Gegenwart einlassen. Bibelarbeit, Gedanken- und Erfahrungsaustausch, Gespräche, Musik, Gebet, Sport sollen uns dabei helfen. Unsere Kinder jeden Alters wollen wir wieder in unsere Gemeinschaft einbeziehen, sie dabei auch erlebnisreich betreuen lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 22. Juni 2018

18:00 Anreise

19:00 Abendessen

20:00 Einführung und Kennenlernen

Samstag, 23. Juni 2018

06:30 Sport für Frühaufsteher

07:45 Meditation Römer 13 in Gruppen

08:30 Frühstück

09:30 Auslegung der Kapitel Römer 12 - 15

12:00 Mittagspause

13:00 Jahreshauptversammlung / Mitgliederversammlung CoV

Parallel: Spaziergang, Spiele mit Kindern, zur eigenen Verfügung

15:30 Auslegung von Römer 13: Arbeitsgruppen entwickeln Themen weiter und tragen Ergebnisse vor.

17:00 Spaziergang in die Umgebung

18:30 Abendessen

19:30 Überlegungen zu einer evangelischen Ethik des Politischen

21:00 Geselliges Beisammensein, offener Ausklang

Sonntag, 24. Juni 2018

07:45 Meditation von Auszügen der Bergpredigt in Gruppen

08:00 Frühstück

10:00 Gottesdienst zu Römer 8

12:00 Mittagessen und Reisesegen

13:00 Besuch der Kaiserpfalz mit Kurzvortrag